

GROSSGLOCKNER

Über den Stüdlgrat

Der Stüdlgrat ist ein großer Klassiker der hochalpinen Gratklettereien. Man klettert dabei im rauen und festen Fels am teils ausgesetzten Grat der direkt am Gipfel des Glockners endet.

- Allgemeine Tourenbeschreibung:

Anreise und Hüttenaufstieg: (ca. 2,5 Stunden, 800 Hm)

Nach Kals in Osttirol und hier über die mautpflichtige Straße weiter bis zum Parkplatz beim Lucknerhaus (1984m). Von hier durch das Ködnitztal über die Lucknerhütte (2227m) hoch zur Stüdlhütte (2801m).

Stüdlgrat: (ca. 4 Stunden, 1000 Hm)

Von der Hütte über das Teischnitzkees zur Luisenscharte (3264m). Die erste Hälfte des Grates bis zum sogenannten "Frühstücksplatz" auf 3570m besteht aus eher leichtem Klettergelände. Ab dem Frühstücksplatz mehrere Stellen III. - IV. Schwierigkeitsgrad.

Abstieg: „Alter Kaiser Weg“ (ca. 4 Stunden)

Vom Gipfel über den Kleinglockner entlang des Grates zum Glocknerleitl (Schnee/Eisfeld 40°) und über dieses hinab zur Erzherzog-Johann-Hütte (3454m). Von der Hütte (mit Klettersteigversicherung) hinab zum Gletscherbecken des Ködnitzkees und zurück zur Stüdlhütte.



- Anforderungen in Begleitung eines Bergführers

Sehr gute Kondition und Akklimatisation sowie Trittsicherheit in ausgesetztem Gelände sind die wichtigsten Anforderungen. Man sollte ca. 8 Stunden pro Tag bei mittlerem Tempo wandern können. Alle technischen Anforderungen wie z.B. das Gehen mit Steigeisen werden während der Tour vom Bergführer ausführlich erklärt und geschult.

- Ausrüstung

Rucksack, Bergschuhe, die mindestens Klasse C aufweisen (müssen aber nicht steigeisenfest sein), Anorak mit Kapuze (Goretex), Regenschutz, Mütze, Handschuhe, Sonnenbrille (mit hochwertigem UV-Lichtschutz), Sonnencreme, Lippenchutz, Reservewäsche, Trinkflasche. Für die Hütte: Stirn- oder Taschenlampe und Hüttenschlafsack (eine Art Leintuch für die Hygiene, kein dicker Schlafsack der isoliert)

Wenn vorhanden: Gamaschen, Steigeisen und Gurt. Wir empfehlen, zur Unterstützung auch Wanderstöcke zu verwenden.

- Nehmen Sie nicht zu viel Equipment mit auf die Tour.

- Spezielle Ausrüstung wie Steigeisen, Seile und Gurte werden vom Bergführer zur Verfügung gestellt.

- Beginnen Sie eine Bergtour mit einer zweckmäßigen Ausrüstung. Bedenken Sie, dass nicht immer die Sonne scheint und auf den Gipfeln oft ein kalter Wind weht.

- Beste Zeit

Die Begehung über diesen Anstieg ist von Mitte Juni bis Anfang Oktober möglich.

- Weitere Infos

- Für die Übernachtung mit Halbpension sind ca. € 50.- zusätzlich einzuplanen.

- Die Reservierung der Hütte übernimmt der Bergführer.

- In den meisten Fällen können wir, wenn es gewünscht ist, eine Gruppe bilden, so dass sich der Preis der Tour für den Einzelnen etwas reduziert.

- Für die erfolgreiche Besteigung bekommt jeder Gipfelsieger eine Besteigungsurkunde.

Bei Fragen kontaktieren sie uns bitte unter der Nummer 0482427007 oder schreiben sie uns eine E-Mail: info@grossglockner-bergfuehrer.at

